

Mähdrescher (1)

[size=12][b>Mähdrescher[/b][/size]

Der [\[url='http://www.maschinenportal24.de/categories.php?category=Mdhhdrescher-&parent_id=11320'\]Mähdrescher\[/url\]](http://www.maschinenportal24.de/categories.php?category=Mdhhdrescher-&parent_id=11320) ist eine [\[url='http://www.maschinenportal24.de/categories.php?category=Erntemaschinen&parent_id=11314'\]Erntemaschine\[/url\]](http://www.maschinenportal24.de/categories.php?category=Erntemaschinen&parent_id=11314).

Der [Mähdrescher](#) ist eine Erntemaschine die selbständig fährt und für die Ernte von Mais, Getreide, Sonnenblumen usw. eingesetzt wird. Sie ist in der Lage mehrere Arbeitsschritte zu erledigen.

Schon 1786 wurden die ersten [Mähdrescher](#) erfunden, diese waren aber als feststehende Maschine konstruiert und wurden noch mit Kraft von Tieren oder Menschen betrieben. Durch die sehr schnelle technische Entwicklung, wurde dann der Antrieb erst über eine Dampfmaschine und bis in unsere Zeit durch Verbrennungsmotoren oder Elektromotoren ersetzt.

Die modernen [Mähdrescher](#) werden in verschiedene Kategorien unterteilt.

Diese sind zum einen die konventionellen Geräte, welche über ein Tangetialdreschwerk verfügen. Eine andere Variante ist Axialmähdrescher, dieser beherbergt ein axiales Dreschwerk. Eine letzte Art der [Mähdrescher](#) ist der Tangential-Rotor-[Mähdrescher](#). Dies ist sowohl mit einem Dreschwerk in der Tangente, als auch im axialen Bereich ausgestattet.

Der [Mähdrescher](#) sind durch verschieden Bauteile gekennzeichnet. Das Abmähen übernimmt ein an der vordersten Front des Gerätes befindliches Schneidewerk. Dieses kann in der Regel für den Transport abgebaut oder eingeklappt werden. Dieses Schneidewerkzeug besteht aus einen Mähwerk, einen Schneidetisch und einen Förderband. Wenn es um die Maisernte geht, ist der Aufbau anders konstruiert, hier geht es darum, dass die Vorrichtungen auf ein pflücken des Maises ausgerichtet sein müssen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil eines Mähdreschers ist der Motor. Sie weisen eine Leistung von bis zu knapp 600 PS auf und sind für den Antrieb der Achsen und das Funktionieren der Schneidewerkzeuge verantwortlich. Außerdem dienen sie als Antrieb für die Förderbänder.

Das Fahrwerk ist in der Regel durch große Reifen gekennzeichnet, auf welchen der Fahrer sitzt. Über einen Rahmen ist es mit der Hinterachse verbunden. Auf ihr ist der Motor angebracht.

Eine spezielle Form des Mähdreschers ist der Hangmähdrescher, diese ist vor allem in Gebirgen sehr gefragt. Die Besonderheit dieses Gerätes ist, dass er durch technische Vorrichtungen in der Lage ist auch am steilen Hang ein Dreschen zu ermöglichen.